

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle



Februar 2023

Newsletter



Inhaltsverzeichnis

Jahr des Hasen.....	2
INDIEN – Dreifache monatliche Einfuhren von Sonnenblumenöl	3
CHINA – beste Aktien für die Post-Zero-Covid-Ära.....	4
CHINA – Wirtschaftswachstum in 2022 um 3 Prozent.....	7
Werbung.....	9
ASIEN – Preisverfall an den Wohnungsmärkten.....	10
MALAYSIA – Neue malaysische Fluggesellschaft nimmt Betrieb auf	13
PHILIPPINEN – Wirtschaftsaussichten – Analysen	14
VIETNAM – Mieter sollen vom Immobilienmarkt in Ho-Chi-Minh-Stadt profitieren	16
VIETNAM - Milliarden-Dollar, um ein grüneres Vietnam zu schaffen	19
THAILAND - Börsen passen Handelsregeln an.....	22
Termine, Messen und Veranstaltungen Newsletter Februar 2023.....	24
IMPRESSUM – Ausgabe Februar 2023 DAW Newsletter	25

Jahr des Hasen



Bildquelle: Pixabay

Der Deutsch-Asiatische Wirtschaftskreis e. V. wünscht Ihnen zum Jahr des Hasen 2023 viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Das wichtigste Fest in China und in vielen anderen asiatischen Ländern ist das Neujahrsfest. Anders als im Jahr 2022, das von einem wilden Tiger regiert wurde, verspricht **das Jahr des Hasen Frieden.**

Der Hase ist das vierte Tier des Tierkreises. Die Legende besagt, dass der Hase stolz - ja sogar arrogant - auf seine Schnelligkeit war. Er war der Nachbar des Ochsen und machte sich immer darüber lustig, wie langsam der Ochse war. Eines Tages verkündete der Jadekaiser, dass die Reihenfolge der Tiere auf seiner Party die Reihenfolge ihrer Ankunft im Tierkreis bestimmen würde. Der Hase machte sich bei Tagesanbruch auf den Weg. Aber als er dort ankam, waren keine anderen Tiere in Sicht. Da er dachte, dass er natürlich der Erste sein würde, ging er zur Seite und hielt ein Nickerchen. Als er jedoch aufwachte, waren bereits drei andere Tiere angekommen. Eines von ihnen war der Ochse, auf den er immer herabgesehen hatte.

INDIEN – Dreifache monatliche Einfuhren von Sonnenblumenöl



Bildquelle - DAW

Die Einfuhren von Sonnenblumenöl haben im Januar 2023 das Dreifache Volumen erreicht. Der Grund sind die Exporteure Ukraine und Russland, die ihre Bestände versuchen abzubauen. Indien ist der weltweit größte Importeur von Pflanzenöl. Sonnenblumenöl wurde im Dezember billiger als Sojaöl gehandelt. Dieser Importanstieg könnte aber die indischen Importe für Palmöl verringern, was wiederum die malaysischen Palmölpreise belastet.

Anfang Dezember 2022 sank der Preis von Sojaöl gegenüber Sonnenblumenöl um fast 100 US-Dollar pro t. Die Ukraine und Russland versuchten im großen Stil, ihre Bestände abzubauen durch die Vereinbarung einer sicheren Durchfahrt im Schwarzmeer. Indiens Importe für Sonnenblumenöl betragen monatlich im Wirtschafts-Jahr 2021 und 2022 (Ende 31. Oktober) ca. 161.000 t.

Ukraine verkauft, um die Bestände abzubauen, derzeit Sonnenblumenkerne mit Öl. Es bestehen Schwierigkeiten aufgrund logistischer Probleme.

Ein indischer Importeur für Pflanzenöl begrüßte die Entscheidung der indischen Regierung, zollfreie Einfuhren von Sonnenblumenöl bis zum März 2024 zuzulassen.

CHINA – beste Aktien für die Post-Zero-Covid-Ära

Quelle: AFM Redaktion, 13.01.2023 – Auszüge



Bildquelle: DAW

Im letzten Jahr hatte sich der Konsum in China abgeschwächt. Peking hatte daraufhin seinen Fokus auf eine verbraucherorientierte Wirtschaft gelegt. Technologieunternehmen wurden in der letzten Zeit nicht mehr so stark kontrolliert. Daher konnten jetzt Internetaktien in den Fokus treten. Die besten China-Aktien, die von der Erholung profitieren könnten, lesen Sie hier:

Pinduoduo

Während Alibaba und JD.com im Ausland bereits etablierte Namen sind, ist der von Tencent unterstützte E-Commerce-Gigant Pinduoduo aufgrund seiner enormen Fortschritte interessant geworden. Die von einem ehemaligen Google-Mitarbeiter, Colin Huan, gegründete Plattform hat ihren ersten Vorstoß nach Übersee unternommen, indem sie unter dem Namen „Temu“ auf den US-Markt expandierte. Pinduoduo ist einer der größten Marktplätze für landwirtschaftliche Produkte in China und ermöglicht den direkten Verkauf zwischen Kleinbauern und Verbrauchern, indem es Zwischenhändler ausschaltet. Mittlerweile bietet Pinduoduo aber auch viele andere Produkte an, von Bekleidung bis hin zu Elektronik.

„Das Auslandsgeschäft ist eine der Chancen. Viele andere Unternehmen in der Branche erzielen gute Ergebnisse. Daher glauben wir, dass es sich lohnt, diese Richtung auszuprobieren“, sagte CEO Lei Chen zur Ausrichtung des Unternehmens.

Pinduoduo ist an der NASDAQ unter dem Kürzel PDD notiert und hat im vergangenen Jahr einen Zuwachs von über 50 Prozent verzeichnet, während andere chinesische ADRs unter Druck gerieten. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Unternehmens lag bei 32,37. „In den vergangenen Monaten haben sich verschiedene Produktkategorien von Pinduoduo, wie Schönheit und Kosmetik, Unterhaltungselektronik und Landwirtschaft, besonders gut entwickelt“, sagt Insight Provider Baptista Research.

BYD

Ein weiterer interessanter Titel ist der Marktführer für neue Energiefahrzeuge Build Your Dreams, besser bekannt als BYD Company Ltd, der vor kurzem Tesla beim weltweiten Absatz von Elektrofahrzeugen überholt hat. BYD hat im Jahr 2022 ein beispielhaftes Wachstum verzeichnet: Der Absatz stieg im Vergleich zu 2021 um über 200 Prozent.

Das chinesische Unternehmen hat sich in über 70 Ländern auf sechs Kontinenten etabliert und ist hauptsächlich in den Bereichen Auto, Elektronik, neue Energien und Schienenverkehr tätig. BYD hat auch von der Politik Pekings zur Förderung der Produktion von Elektrofahrzeugen profitiert. Die Aktien des Unternehmens litten jedoch Ende 2022, nachdem Warren Buffets Berkshire Hathaway seinen Anteil an dem Unternehmen reduziert hatte.

BYD ist an den Börsen von Shenzhen (002594.SZ) und Hongkong (1211.HK) notiert. Im vergangenen Jahr sind die in Hongkong notierten Aktien des Unternehmens um 4,64 Prozent gefallen. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktie liegt bei 51,83.

„Die steigenden Auslieferungen der Han- und Tang-Modelle treiben den Umsatz von BYD an. Solide Umsetzungsfähigkeiten und Expansionsbemühungen außerhalb Chinas, insbesondere auf dem europäischen Markt, werden die Aktie weiter beflügeln. Die Umsätze des Unternehmens sind schnell gewachsen und im Gegensatz zu anderen reinen EV-Anbietern in China macht BYD seit Jahren Gewinne“, so Zacks Investment Research.

JinkoSolar

Bei der Beobachtung der besten China-Aktien sollte der Solarenergie-Sektor nicht außer Acht gelassen werden. Mehr als 80 Prozent aller Solarmodule werden in China hergestellt, und angesichts der jüngsten Volatilität auf den Energiemärkten und der Umstellung auf erneuerbare Energien werden börsennotierte chinesische Solarunternehmen davon profitieren.

JinkoSolar mit Hauptsitz in Shanghai, China, ist einer der größten und fortschrittlichsten Solarmodulhersteller weltweit. Das Unternehmen liefert seine Solarprodukte und verkauft Lösungen und Dienstleistungen an einen vielfältigen globalen Kundenstamm von Energieversorgern, Gewerbebetrieben und Haushalten in China und anderen Ländern. Der Geschäftsbericht von JinkoSolar für das erste

Halbjahr 2022 zeigt, dass sich die Performance des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert hat. Die Betriebseinnahmen stiegen um 112,44 Prozent auf 33,407 Mrd. USD. Außerdem lieferte das Unternehmen weltweit insgesamt 18,92 GW Solarprodukte aus, 79 Prozent mehr als im Vorjahr. JinkoSolar ist an der NYSE unter dem Kürzel JKS notiert und hat im letzten Jahr eine Rendite von mehr als 25 Prozent erzielt. Die Aktie hat ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von 84,68.

Trip.com

Chinas wieder auflebende Reiselust aufgrund der Lockerung der Beschränkungen hat zu einem sprunghaften Anstieg bei Reiseaktien geführt, wobei die an der NASDAQ notierten Aktien von Trip.com bereits im letzten Jahr um 52,17 Prozent zulegen. Das chinesische multinationale Online-Reiseunternehmen Trip.com Group wurde 1999 gegründet. Das Unternehmen hatte während der Pandemie Verluste gemacht, kehrte aber in dem Quartal, das am 30. September endete, in die Gewinnzone zurück.

Nachdem China die Covid-Maßnahmen aufgehoben hat, haben unter anderem Mizuho, Morgan Stanley und Daiwa Capital Markets ihre Bewertungen und Kursziele für die Aktie von Trip.com erhöht. Auch BlackRock und Vanguard haben ihre Anteile an dem Unternehmen vor kurzem erhöht.

Sinopharm

Der letzte Name auf unserer Liste ist Sinopharm, das im Groß- und Einzelhandel mit Medikamenten, medizinischen Geräten und anderen Gesundheitsprodukten tätig ist. Der eingetragene Name des staatlichen Unternehmens ist China National Pharmaceutical Group. Sinopharm war auch eines der Unternehmen in China, das einen Impfstoff gegen Covid-19 entwickelt hat.

Gelistet in Hongkong, ist der Aktienkurs von Sinopharm in den letzten zwei Monaten um mindestens 25 Prozent gestiegen. Im vergangenen Jahr hat die Aktie eine Rendite von 9,65 Prozent erzielt. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktie lag bei 6,90.

China hat bereits viele seiner härtesten Pandemiebekämpfungsmaßnahmen abgebaut. Der Schwerpunkt liegt nun nicht mehr auf der Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionen, sondern auf der Behandlung der Covid-19. Mit dem Ziel, schwer erkrankte Patienten zu behandeln, verstärkt China die Versorgung mit lebensrettenden medizinischen Geräten und Therapien. Als führender Pharmahändler sollte SinoPharm davon profitieren.

CHINA – Wirtschaftswachstum in 2022 um 3 Prozent

Quelle: HongkongCNN – Übersetzung: DAW



Bildquelle: DAW

Chinas Wirtschaft wuchs im Jahr 2022 nur um 3 Prozent und blieb damit weit hinter den Zielvorgaben der Regierung zurück, was eine der schlechtesten Leistungen seit fast einem halben Jahrhundert darstellt. Das Wachstum wurde durch monatelange, weit verbreitete Covid-Schließungen und einen historischen Abschwung auf dem Immobilienmarkt stark beeinträchtigt. Dennoch lagen die Zahlen leicht über den Markterwartungen, wobei es in den letzten Wochen des Jahres 2022 einige Anzeichen für eine Stabilisierung gab, die auf die politische Unterstützung von Infrastrukturinvestitionen und die Ausweitung der Kreditvergabe zurückzuführen war.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im vierten Quartal um 2,9 Prozent, wie das Nationale Statistikamt Chinas am Dienstag mitteilte. Eine Reuters-Umfrage unter Ökonomen hatte zuvor ein Wachstum von nur 1,8 Prozent für das vierte Quartal und 2,8 Prozent für 2022 geschätzt.

Chinas Binnenwirtschaft hat im Jahr 2022 unerwartete Schocks erlitten, darunter häufige Covid-Ausbrüche und extreme Hitzewellen", sagte Kang Yi, Direktor des NBS, auf einer Pressekonferenz in Peking. "Der dreifache Druck durch Nachfragerückgang, Angebotsschocks und nachlassende Erwartungen entwickelt sich weiter, und die Komplexität, Schwere und Unsicherheit des Umfelds nehmen zu."

China hatte seit Beginn der Pandemie eine Null-Toleranz-Politik gegenüber dem Coronavirus verfolgt. Doch die drei Jahre andauernden Restriktionen haben der Wirtschaft Schaden zugefügt, den Zorn der Öffentlichkeit geweckt und die Finanzen der lokalen Regierungen außerordentlich unter Druck gesetzt. Angesichts des wachsenden Drucks änderte die Regierung Anfang Dezember abrupt ihren Kurs und beendete damit ihre umstrittene Null-Covid-Politik.

Werbung



Aktion Nepal

Tee genießen & damit Gutes tun

Tee Gschwendner

ASIEN – Preisverfall an den Wohnungsmärkten

Quelle: AFM-Redaktion – Auszüge



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Asiens Wohnungsmärkte steuern auf einen starken Preisverfall zu. So die Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) in seinem kürzlich veröffentlichten Whitepaper zum Markt. Durch die steigende Inflation und die damit einhergehenden Zinserhöhungen der Zentralbanken werde Wohnraum für durchschnittliche Käufer immer weniger erschwinglich, und die Aussicht auf eine Erhöhung der Hypothekenzinsen beunruhigen Hausbesitzer.

Die Rücknahme der geldpolitischen Anreize angesichts der hohen Inflation hat erhebliche Auswirkungen auf die Immobilienpreise in vielen entwickelten Volkswirtschaften und großen Schwellenländern im asiatisch-pazifischen Raum, so der IWF in seinem Bericht.

Abschwung am Wohnungsmarkt in Asien in Sicht?

Die strengeren finanziellen Bedingungen erhöhen die Kreditkosten beträchtlich, und infolgedessen hat sich die Wohnungsnachfrage abgekühlt, wobei in einigen Volkswirtschaften bereits Marktkorrekturen im Gange sind. Der IWF-Studie zufolge haben die Boom-Bust-Zyklen des asiatischen Immobilienmarktes „deutliche Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft“ gehabt.

Die globale Organisation fügt hinzu, dass Haushalte, insbesondere in den reichen Ländern der Region, ihre Budgets strapazieren müssen, um sich angemessenen Wohnraum leisten zu können, wobei ein zunehmender Anteil von ihnen mit den Kosten überfordert ist. Auch in vielen Schwellen- und Entwicklungsländern ist angemessener Wohnraum weniger erschwinglich, da die hohen Wohnungspreise darauf zurückzuführen sind, dass das Angebot nicht mit der schnell wachsenden Bevölkerung Schritt halten kann. Die ärmeren Haushalte in diesen Ländern sind unverhältnismäßig stark betroffen.

„Die derzeitige Phase sieht für viele Länder wie ein weiterer Wendepunkt aus, wobei der Anstieg der Immobilienpreise nach der Pandemie nun zunehmend Gefahr läuft, sich vor dem Hintergrund eines sich verlangsamenden Wachstums und steigender Zinssätze umzukehren“, sagte Krishna Srinivasan, Direktor der Asien-Pazifik-Abteilung des IWF, bei der Vorstellung des Berichts.

Niedrige Hypothekenzinsen in Verbindung mit länderspezifischen Nachfrage- und Angebotsfaktoren begünstigten den Preisanstieg während der Pandemie, insbesondere in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften der Region. Dies führte zu einer erheblichen Preisverschiebung und zu einem deutlichen Anstieg der künftigen Abwärtsrisiken für die Immobilienpreise, die in einigen Ländern zwischen 5 und 20 Prozent liegen. Steigende Zinssätze werden die Abwärtsrisiken in Zukunft noch verschärfen. Formularbeginn

Formularende

Nach Angaben des IWF stiegen die inflationsbereinigten Wohnungspreise in Südkorea im Jahr 2021 um rund 20 Prozent. In Japan und Singapur lag der Anstieg bei rund 10 Prozent, während er in China und Thailand im gleichen Zeitraum rund 5 Prozent betrug, bevor die Preise in Teilen Asiens im Jahr 2022 Anzeichen einer Verlangsamung zeigten.

„Während die Finanzsektoren der großen entwickelten Volkswirtschaften und der Schwellenländer solide zu sein scheinen und auch bei solchen Schocks widerstandsfähig bleiben dürften, ist eine genaue Überwachung gerechtfertigt, um etwaige Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen“, warnt der IWF.

Die andere Seite

Um die Erschwinglichkeit von Wohnraum zu verbessern, bedarf es einer vielschichtigen politischen Strategie, fordert der IWF. In vielen asiatischen Ländern wird die Erleichterung einer stärkeren Angebotsreaktion entscheidend sein, um die zugrundeliegenden Ungleichgewichte anzugehen. Dazu gehören die Überprüfung von Flächennutzungsvorschriften, die Betonung der Stadtplanung, Anreize für die Nutzung ungenutzter Flächen und die Bereitstellung von angemessenem Sozialwohnungsbau und erschwinglichem Wohnraum, sowohl direkt als auch indirekt durch Anreize für private Bauträger.

Kann Mieten das Problem der Erschwinglichkeit lösen?

Die Wohneigentumsquote ist aufgrund des Preisanstiegs zurückgegangen. In Australien sank die Wohneigentumsquote der 35- bis 44-Jährigen von fast 70 Prozent in den frühen 2000er Jahren auf 59 Prozent im Jahr 2021. In Japan ist die Eigentumsquote sogar noch niedriger, weniger als die Hälfte der Haushalte in Tokio besitzt ein Haus oder Wohnung. Ein höheres Verhältnis zwischen Hauspreis und

Einkommen erfordert mehr Jahre des Sparens, bevor die Menschen ihr erstes Haus kaufen können. Diese „erzwungene“ Verzögerung des Kaufs führt zu einer verstärkten Nachfrage nach Mietwohnungen, wie der deutliche Anstieg der Ausgaben für die Anmietung von Wohnraum zeigt.

China und Australien erwarten in den nächsten zehn Jahren einen stetigen Anstieg privater Mieter, wobei sich die Ausgaben für Mietwohnungen in Großstädten wie Peking, Shanghai, Sydney und Melbourne verdoppeln dürften. Auch andere regionale Gateway-Städte in Asien-Pazifik wie Hongkong, Seoul und Singapur rechnen mit einem starken Wachstum der Mietnachfrage.

MALAYSIA – Neue malaysische Fluggesellschaft nimmt Betrieb auf

Gesendet von Malaysia Tourist und Promotion Board, Frankfurt am Main



Bildquelle: Malaysia Tourist and Promotion Board

Urlauber, die innerhalb von Malaysia mit dem Flugzeug weiterreisen, haben dank des Launches einer neuen lokalen Airline ab sofort noch vielfältigere Reisemöglichkeiten. Die malaysische Billigfluggesellschaft Mit **MYAirline** hat im Dezember 2022 ihren Betrieb aufgenommen. Sie operiert hauptsächlich vom KLIA2, dem Low-Cost-Carrier-Terminal des internationalen Flughafens Kuala Lumpur. Die Fluggesellschaft, die bislang über eine Flotte von drei Airbus A320 verfügt, nahm Anfang Dezember 2022 ihren ersten Flug vom internationalen Flughafen Kuala Lumpur nach Kuching, Kota Kinabalu und Langkawi auf. Ein äußerst erfolgreicher Start, wie die Verantwortlichen verkünden, denn in der Anfangsphase verzeichnete die Fluggesellschaft eine hohe Auslastung.

Die Fluggesellschaft fliegt aktuell dreimal täglich von Kuala Lumpur nach Kuching und Kota Kinabalu. Auch Kota Bharu, Penang und Sibul wurden im Dezember bereits in das Streckennetz integriert. Kota Bharu und Sibul werden zweimal täglich angefliegen, während Penang zweimal täglich von KLIA2 angefliegen wird.

Anfang 2023 sollen mit Tawau und Miri weitere Ziele innerhalb Malaysias folgen. Die Flüge nach Tawau werden ab dem 21. Januar 2023 einmal täglich stattfinden, während die Flüge nach Miri am 1. März 2023 mit einem Flug pro Tag beginnen, ab dem 15. März 2023 wird die Frequenz auf zwei tägliche Flüge erhöht.

Ein weiterer inländische Ausbau des Flugnetzes ist bereits in Planung. Die internationale Expansion nach Singapur, Thailand, Indonesien und Vietnam soll dann bis März 2023 erfolgen.

PHILIPPINEN – Wirtschaftsaussichten – Analysen

Quelle: Philippines National Economic and Development Authority, 05.01.2023

Übersetzung: DAW



Bildquelle: DAW

Laut der Nationalen Behörde für Wirtschaft und Entwicklung (NEDA) bleibt der Schutz der Kaufkraft der Filipinos eine der obersten Prioritäten der Regierung, da der inländische und globale Gegenwind weiterhin eine Herausforderung darstellt. Die philippinische Statistikbehörde berichtete, dass die Gesamtinflationsrate des Landes im Dezember 2022 geringfügig auf 8,1 Prozent anstieg, gegenüber 8,0 Prozent im November 2022. Dies bringt die durchschnittliche Inflationsrate für das gesamte Jahr 2022 auf 5,8 Prozent, was über dem Inflationsziel der Regierung von 2,0-4,0 Prozent liegt.

Der anhaltende Aufwärtstrend bei der Inflationsrate des Landes im Dezember 2022 wurde durch einen höheren Preisindex für Strom angetrieben, der 1,0 Prozentpunkte (ppt) ausmachte, gefolgt von Gemüse mit 0,9 ppt. Restaurantdienstleistungen beschleunigten sich ebenfalls und trugen mit 0,7 Pp. bei, während private und öffentliche Verkehrsmittel insgesamt 1,0 Pp. beitrugen. Andere wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Fleisch und Fisch trugen mit insgesamt 0,8 Pp. und verarbeitete Nahrungsmittel wie Zucker, Brot und andere Getreideerzeugnisse mit insgesamt 0,7 Pp. zur Gesamtinflation bei.

Der Anstieg der Lebensmittelinflation ist auf höhere Preise für Gemüse (32,4 Prozent) und Zucker (38,8 Prozent) zurückzuführen, die auf höhere Inputkosten und eine geringere Produktion zurückzuführen sind, da die Witterungsbedingungen in den vergangenen Monaten die Anbaupläne der Landwirte durcheinandergebracht haben. Darüber hinaus trieb die höhere Nachfrage aufgrund der Urlaubssaison die Inflation für Restaurant- und Beherbergungsdienstleistungen auf 7,0 Prozent nach oben.

"Als Teil der sozioökonomischen 8-Punkte-Agenda der Marcos-Regierung und wie im Philippinischen Entwicklungsplan (PDP) 2023-2028 dargelegt, wird die Regierung weiterhin der Bekämpfung der Auswirkungen der Inflation Priorität einräumen, da diese nicht nur im Land, sondern weltweit eine Herausforderung darstellt", sagte NEDA-Sekretär Arsenio M. Balisacan. [Download des PDP 2023-2028].

Er wies auch auf die rechtzeitige Entscheidung von Präsident Ferdinand R. Marcos, Jr. hin, die Gültigkeit der reduzierten Importzölle auf verschiedene Produkte wie Schweinefleisch, Reis, Mais und Kohle bis Dezember 2023 zu verlängern. "Die Durchführungsverordnung Nr. 10, s 2022 wird kurzfristig weiterhin diversifizierte Quellen für Lebensmittel und landwirtschaftliche Betriebsmittel bereitstellen. Die operative Maßnahme besteht jedoch darin, die Nahrungsmittelsicherheit zu gewährleisten, indem die Nahrungsmittelproduktion angekurbelt wird, die Verbindung zwischen Bauernhof und Markt verbessert wird und in die Widerstandsfähigkeit gegen Katastrophen, Klimaanpassungsmaßnahmen und Koordinierungsmechanismen investiert wird", fügte Balisacan hinzu.

Die Verbesserung der Wertschöpfungskette durch digitale Technologien und die Entwicklung klimafreundlicher landwirtschaftlicher Produkte wird ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Sicherung der Lebensmittelversorgung und der Preise spielen.

"Wie in Kapitel 3 des Entwicklungsplans dargelegt, wird die Regierung die Einrichtung strategisch gelegener Einrichtungen wie vernetzte Transportsysteme, Lebensmittelgroßhandelsterminals und Handelszentren sowie andere Produktions- und Nachernteeinrichtungen fördern. Von entscheidender Bedeutung sind auch ergänzende Investitionen des Privatsektors, wie z. B. Lagerhäuser, Kühlketten, Kühllager, Verarbeitungsanlagen und digitale Marketingkanäle", fügte Balisacan hinzu.

Der NEDA-Chef wies auch auf die Notwendigkeit hin, die Mechanismen zur Katastrophenbewältigung und zum Wiederaufbau zu straffen, um die häufigen Wetterunruhen im Land zu bewältigen.

Im Rahmen dieser Strategie wird die Regierung den Einsatz von Technologien zur Vorhersage von Unterbrechungen der Versorgungskette fördern, standortspezifische, zeitnahe und vereinfachte Klima- und Wettervorhersagen einführen, Biosicherheitsmaßnahmen verbessern und die Entwicklung von Impfstoffen zur Bekämpfung von Vieh- und Geflügelkrankheiten beschleunigen. "Es besteht die dringende Notwendigkeit, die Landwirtschaft und die Agrarindustrie des Landes zu modernisieren, um die Produktivität zu steigern und sicherzustellen, dass jeder Filipino angemessene, erschwingliche und nahrhafte Lebensmittel auf den Tisch bekommt", sagte Balisacan.

VIETNAM – Mieter sollen vom Immobilienmarkt in Ho-Chi-Minh-Stadt profitieren

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant

Quelle: VIR



Bildquelle: DAW

2023 wird voraussichtlich ein turbulentes Jahr für den Büovermietungsmarkt werden, da für viele Geschäftsgebäude in Ho-Chi-Minh-Stadt, insbesondere in begehrten Lagen mit erstklassigen Mietern, Änderungen in der Preisgestaltung und im Betrieb zu erwarten sind.

Die durchschnittliche Monatsmiete für Bürogebäude der Kategorie A im Zentrum von Ho-Chi-Minh-Stadt, wie das Saigon Center, das Diamond Plaza und der Bitexco Financial Tower, ist seit Anfang letzten Jahres um 15-20 Prozent auf 57,73 Dollar pro Quadratmeter gestiegen. Trotz des Mietanstiegs liegt die Auslastung dieser Gebäude durchweg bei 80-85 Prozent.

In der Zwischenzeit bleiben die Büromieten der Klasse B unverändert bei 33,78 Dollar pro Quadratmeter und einer Auslastung von über 90 Prozent, während die Klasse C mit 96 Prozent die höchsten Belegungsraten aufweist. Analysten zufolge wurde der Mietmarkt aufgrund des Mangels an verfügbaren Flächen besonders lange von Vermietern kontrolliert. Ab diesem Jahr dürfte sich der Markt jedoch

aufgrund des wachsenden Angebots verändern, da die Mieter gegenüber den Vermietern an Macht gewinnen.

Knight Frank Vietnam Property Services stellte in einer kürzlich durchgeführten Untersuchung fest, dass Büromieter die Vertragsgespräche im Jahr 2023 dominieren könnten, da Ho-Chi-Minh-Stadt in den nächsten zwei Jahren über 300.000 Quadratmeter zusätzliche Büroflächen der Klassen A und B baut. Die ersten Projekte werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 in Betrieb genommen, wobei der Schwerpunkt auf dem Markteintritt von zwei Projekten in Thu Thiem und einem in District 1 liegt.

Laut Leo Nguyen von Knight Frank werden die beiden Standorte in Thu Thiem zusammen mit einer Reihe anderer hochwertiger Gebäude im Stadtzentrum zu einer Veränderung des Marktes beitragen, die sich positiv auf die Mieter auswirken dürfte.

Nguyen geht davon aus, dass die Grade-A-Büromieten in der Stadt um etwa 2 \$ pro Quadratmeter und Monat gesunken sind. Bis Ende 2024 dürften die Preise auf 55,5 \$ pro m²/Monat fallen, während die Leerstandsquote auf 20 Prozent ansteigen könnte. Derzeit zahlen Gäste 33,68 Dollar pro Quadratmeter pro Monat für Büroflächen der Kategorie B, doch bis zum nächsten Jahr um diese Zeit könnten die Mieten auf etwa 27 Dollar pro Quadratmeter pro Monat gesunken sein.

Bessere Erfahrungen

Die Veränderungen auf dem Markt haben die Vermieter von Gewerbeflächen, insbesondere in den Kategorien A und B, zu einem intensiven Wettbewerb gezwungen. Le Viet Hoa, Eigentümer eines Netzwerks von drei zu vermietenden Bürogebäuden in den Bezirken 1 und 3, sagte, dass unabhängig davon, wie vorteilhaft die Bürovermietungsaktivitäten im Jahr 2022 gewesen seien, der Druck, Kunden zu gewinnen, in diesem Jahr dramatisch steigen werde.

Hoa zufolge konnten die Vermieter früher ihre Mieter danach auswählen, wer strenge Bedingungen erfüllen konnte, wie z. B. die Anforderung, dass die Mieter mehrere Monatsmieten im Voraus zahlen müssen. Heute jedoch verlangt der Markt nach Arbeitsplätzen, die attraktive Annehmlichkeiten, Vertragsflexibilität und umfassende Dienstleistungen bieten, und das verunsichert viele Vermieter.

Büroräume und Arbeitsplätze werden ein Faktor sein, wenn es darum geht, Talente an das Unternehmen zu binden und - was noch wichtiger ist - ein angenehmes und bequemes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Mitarbeiter produktiv arbeiten können. "Neben der Modernisierung und Instandhaltung der Gebäude", so Hoa weiter, "müssen die Gebäudeeigentümer auch Mietnachlässe oder Rabatte in Betracht ziehen."

Eine Reihe von Bürogebäuden, die in diesem Jahr eröffnet werden sollen, bieten eine Reihe von wettbewerbsfähigen Merkmalen, die den Mietern mehr Flexibilität bieten.

"Um mit anderen Gebäuden konkurrieren zu können, die zur gleichen Zeit eröffnet werden, bieten wir in den ersten Monaten auf der Grundlage einer vorläufigen Bewertung der Anforderungen der Mieter verschiedene günstige Maßnahmen wie Ausnahmen und Mietnachlässe an", so Hoa.

The Nexus, The Hallmark und The Crest Tower B sind für dieses Jahr geplant, während The Sun Tower, The Pearl und IFC One Saigon nach Angaben von Cushman & Wakefield (C&W) im Jahr 2024 eröffnet werden sollen.

Bislang war der südliche Teil der Stadt führend, was das Angebot an neuen Flächen angeht, aber 2023 wird der Osten der Stadt mit einer großen Menge an Büroflächen der Kategorie A aufwarten. Zusammen mit der ausgezeichneten Verkehrsanbindung an das Stadtzentrum bietet dies ideale Voraussetzungen dafür, dass sich der Osten der Stadt zu einem Magneten für High-End-Firmen und Investitionen entwickelt, so C&W weiter. Nichtsdestotrotz wird es in naher Zukunft eine Reihe von sich verändernden Trends auf dem Markt für Gewerbeimmobilien geben, wie z. B. die Umgestaltung älterer Gebäude, um den Umweltauforderungen gerecht zu werden, wobei viele historische Gebäude in begehrten Lagen bereits mit der Renovierung begonnen haben.

VIETNAM - Milliarden-Dollar, um ein grüneres Vietnam zu schaffen

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant

Quelle: VIR



Bildquelle: DAW

Um seinen früheren Verpflichtungen zur CO₂-Reduzierung nachzukommen und die Energiewende hin zu grünen und nachhaltigen Quellen zu beschleunigen, plant Vietnam nun langfristig, öffentliche und private Finanzmittel für die Energiewende einzusetzen.

Der laufende grüne Übergang in Vietnam wird sich 2023 dank der Just Energy Transition Partnership (JETP) - Vereinbarung weiter beschleunigen, die Ende letzten Jahres zwischen Vietnam und einer Gruppe internationaler Partner, darunter das Vereinigte Königreich, die EU und einige ihrer Mitgliedstaaten, die Vereinigten Staaten, Kanada und Japan, unterzeichnet wurde.

Die Unterzeichner verpflichteten sich, innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre 15,5 Milliarden Dollar aus dem öffentlichen und privaten Sektor zu mobilisieren, um den Übergang zu grüner Energie zu fördern.

Vietnam ist nach Südafrika und Indonesien das dritte Land, das ein JETP einführt, und es wird erwartet, dass das Abkommen die Attraktivität für ausländische

Investoren erhöht. Nach Berechnungen der dem Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt unterstellten Abteilung für Klimawandel wird Vietnam etwa 200 Millionen Dollar als nicht rückzahlbare Hilfe erhalten, der Rest wird in Form von zinsgünstigen Darlehen vergeben. Beides dient der Umsetzung von Plänen zur Emissionsreduzierung im Wert von etwa 500 Millionen Tonnen Treibhausgasen bis 2035.

Viele Analysten sind jedoch der Meinung, dass diese Vision nur auf lange Sicht verwirklicht werden kann. Der Wechsel von der Nutzung fossiler Brennstoffe zur Nutzung erneuerbarer Energien ist als gerechte Energiewende geplant, wobei in einen diversifizierten Energiemix mit erschwinglichen und sicheren erneuerbaren Energiequellen investiert werden muss.

Dieser Prozess spielt eine wichtige und entscheidende Rolle bei der Umsetzung der vietnamesischen Verpflichtung, die Kohlenstoffemissionen bis 2050 zu stoppen. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die Energiesicherheit und die nachhaltige Entwicklung des Stromsektors zu gewährleisten und Arbeitsplätze zu schaffen. Die Einführung von Einspeisetarifen für drei Jahre hat dazu beigetragen, dass das Stromnetz bis Ende 2020 rund 17.000 MW Solarstrom erhält. Gleichzeitig wurden etwa ein Jahr später rund 4 000 MW an Windkraft zugebaut. Beide Energiequellen gelten als Grundlage dafür, dass Vietnam seine Pläne zur Emissionsreduzierung bis 2035 entsprechend den Verpflichtungen im JETP umsetzen kann.

Eines der größten Hindernisse wird jedoch darin bestehen, neue Kapitalquellen für die Energieinfrastruktur und Investitionen in neue Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, einschließlich der Entwicklung der Windenergie auf See, zu finden.

Vor allem eine kohärente und langfristige Politik zur Entwicklung erneuerbarer Energiequellen wird eine große Herausforderung darstellen, so Nguyen Anh Dung, leitender Mitarbeiter des von der deutschen Regierung unterstützten Projekts CASE (Clean, Affordable and Secure Energy for Southeast Asia).

"Der politische Rahmen für Solarenergie ist noch unklar", argumentierte Dung und verwies auf die explosive Entwicklung der Solarenergie auf Dächern im Jahr 2020. "Nichtsdestotrotz war die FiT für Wind- und Solarenergie erfolgreich bei der Beschaffung von Investitionskapital, und die regelmäßigen Anpassungen und Überarbeitungen des Tarifs spiegeln den Klimawandel angemessen wider.

Laut Dung stellt Vietnam auf einen Ausschreibungsmechanismus für erneuerbare Energieprojekte um, was einer Anpassung der Investitionsströme im Energiesektor gleichkommt.

„Einer der bemerkenswertesten Nachteile dieser Ausschreibungsform ist das Risiko, dass die Regierung ihre festgelegte Kapazität nicht erreicht, weil Projekte möglicherweise nicht umgesetzt werden. In der Praxis kann die Fehlerrate einer Auktion sehr hoch sein, bis zu 70 Prozent“, warnte Dung. „Die Qualität des Auktionsdesigns sowie das Wettbewerbsniveau sind entscheidend für den Erfolg der Auktionsrunden.“

Daher bleibt die politische Bereitschaft Vietnams ein großer Engpass, der sich auf die Investitionsströme und die Vorteile des JETP auswirken kann.

Nguyen Anh Khoa, Executive Deputy General Director des Energy Investment Fund von VinaCapital, stellte fest, dass Finanzinstitute und Geschäftsbanken oft nicht bereit sind, Kredite für Investitionsprojekte im Bereich der regenerativen Energien zu vergeben.

„Hindernisse im rechtlichen Rahmen sowie in der finanziellen und operativen Kapazität schaffen eine Lücke zwischen Investitionsideen und der Umsetzung vieler Organisationen und Unternehmen“, sagte Khoa. „Investitionen in erneuerbare Energieprojekte sind mit hohen Kapitalanforderungen, langen Amortisationszeiten und hohen Risiken aufgrund wetterabhängiger Kapazität und Leistung verbunden.“

Es gibt auch Vorschläge, Finanzquellen aus dem JETP mit ausländischen Investitionen und inländischen Kapitalströmen zu koppeln, was dazu beitragen könnte, mehr Auswahlmöglichkeiten zu bieten.

Nguyen Tuan Anh, stellvertretender Direktor der Abteilung für Elektrizität und erneuerbare Energien im Ministerium für Industrie und Handel (MoIT), sagte, dass Vietnam in diesem Jahrzehnt rund 141,59 Milliarden US-Dollar für die Entwicklung von Stromquellen und -netzen benötigt.

„Die Investition in erneuerbare Energiequellen sollte bald konkretisiert werden, um die Umsetzung der Verpflichtungen der Regierung sicherzustellen“, sagte Anh.

Laut MoIT ist Vietnam in Bezug auf Umfang und Anteil der Wind- und Solarenergiequellen zum führenden Land in ASEAN geworden und macht im ersten Quartal 2022 27 Prozent der gesamten Stromkapazität aus.

THAILAND - Börsen passen Handelsregeln an

Quelle: AFM Redaktion Januar 2023 – Auszüge



Bildquelle: Pixabay

Lt. Aussagen von Pakorn Peetathawachai, der Präsident der Stock Exchange of Thailand, werden neue Handelsregeln den internationalen Standards angeglichen. Es wird im ersten Quartal 2023 ein neues Handelssystem eingeführt, um den Handel mit Wertpapieren zu vereinfachen und Investitionsmöglichkeiten zu verbessern.

Derzeit werden die Eröffnungs- und Schlusskurse (Gleichgewichtspreis) innerhalb der Ober- und Untergrenze für einen Tag festgelegt, was bedeutet, dass der Gleichgewichtspreis die Schwelle der Ober- (ceiling) oder Untergrenze (floor) der Börse nicht überschreiten kann. Die überarbeiteten Regeln würden sicherstellen, dass der Gleichgewichtspreis nicht auf die Ober- und Untergrenze beschränkt ist und um einen Tick höher oder niedriger gehandelt werden kann.

Das SP-Zeichen (Aussetzung) wird durch ein P-Zeichen (Pause) ersetzt, das im Falle von Regulierungsmaßnahmen für Wertpapiere verwendet wird, deren Handelsbedingungen von den typischen Marktbedingungen abweichen. Zudem wird die SET „Overnight Orders“ einführen. Investoren können Aufträge unter „good till cancel“ (GTC) oder „good till date“ (GTD) erteilen, die, wenn sie nicht zusammengeführt werden, in den Handelssystemen verbleiben, bis sie freiwillig storniert werden bzw. bis zu dem angegebenen Datum. Das Handelssystem wird jedoch keine Aufträge länger als 30 Tage halten.

Für alle Handelsmethoden wird die Ober- und Untergrenze für ausländische Aktien auf 60 Prozent des Referenzpreises angehoben. Darüber hinaus wird der Handel mit

Derivat-Optionsscheinen (DW), auch bekannt als ‚odd lot‘, die unter 100 Einheiten gehandelt werden, von der SET aufgehoben. Der Präsident des Stock Exchange of Thailand merkte an, dass das derzeitige DW-Handelsvolumen zu gering sei.

Im Falle eines Notfalls oder einer Systemstörung, die Investoren und dem Handelssystem Schaden zufügen könnten, darf die Börse nach der neuen Regelung Handelsaufträge streichen.

Termine, Messen und Veranstaltungen

Newsletter Februar 2023

MALAYSIA Tourist Promotion Board:

Im ersten Quartal des neuen Messejahres können interessierte B2B-Partner, Medien und Endkonsumenten Tourism Malaysia auf den größten Tourismusmessen in Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen. Im Gepäck hat das Fremdenverkehrsamt viele News, neue Produkte und Hotelupdates aus Malaysia.

FESPO Zürich

02.-05. Februar 2023; Halle 6, Stand 6.062

Free München

22.-26. Februar 2023; Halle A4, Stand 732

Internationale Tourismus-Börse (ITB)

07.-09. März 2023; Halle 26a, Stand 115

Ferien Messe Wien 2023

16.-19. März 2023; Halle C, Stand 0654

IMPRESSUM – Ausgabe Februar 2023 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, TeeGschwendner GmbH/ DAK Gesundheit/ Dr. Oliver Massmann, /Duane Morris, DAW-Repräsentant Vietnam und VNN/ Casa del Silencio/ Bodo Fröhlich/ AFM Redaktion/ pixabay/ Hongkong CNN/ Malaysia Tourist and Promotion Board/ Philipp. National Economic and Development Authority/

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2023 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.